

Neuer Schwung für die Bijorhca Paris



Kaum war die erste Ausgabe 2019 der Bijorhca Paris beendet, kündigte Marine Devos, neue Messeleiterin seit Dezember letzten Jahres, bereits weitere Entwicklungsperspektiven für die Veranstaltung im September an. Insbesondere äußerte sie ihr Bestreben, alle Akteure der Bereiche Modeschmuck, Uhren, Juwelierwaren und Goldschmiedekunst auf eine Linie zu bringen.

Die Richtung, die das branchenrelevante Messeevent nehmen soll, ist bereits festgelegt. Die Bijorhca Paris findet vom 6. bis 9. September 2019 auf dem Messegelände Porte de Versailles in Paris statt. Durch eine klare Segmentierung nach Abgleich des Produktangebots wird sie mit neuem Schwung durchstarten.

Die Bijorhca Paris überdenkt ihre Angebotsbereiche, um Kundenwege einfacher zu gestalten. Zudem präsentiert sich der Markt durch neue Bereiche einheitlicher.

Bei der Neugestaltung der Angebotsbereiche mit einfachen Kundenwegen nutzt die Bijorhca Paris ihre breit gefächerte Expertise aus dem Business-Matchmaking.

So ist die einzige Ausstellung in Frankreich, die sich dem Schmuckgewerbe und anhängigen Branchen widmet, nach wie vor Branchentreff für fast 12.000 internationale und französische Besucher und 350 Marken (als Aussteller). Sie wird in vier klar definierte Angebotswelten unterteilt werden:

Ausstellungsbereich **PRECIOUS AREA** für Edelschmuck und Uhren:

- COLLECTIONS [Kollektionen]: Der neue Bereich ist der Uhrenindustrie und dem Edelschmuck gewidmet. Er ist das Ergebnis von Gesprächen zwischen der Messe und großen Branchenakteuren, die den Wunsch nach einem exklusiven Branchentreff äußerten. Der Bereich ist wie ein „Schmuckkästchen“ konzipiert. Aussteller präsentieren ihr Angebot interessierten Besuchern aus den Branchen Modeschmuck, Uhren, Juwelierwaren und Goldschmiedekunst sowie Einkäufern, die auf der Suche nach neuen Konzepten und Marken sind.



„Mit einigen der wichtigsten Branchenakteure haben wir uns auf Spurensuche begeben und festgestellt, dass es für sie wichtig ist, sich in einem speziell auf sie ausgerichteten Forum zu präsentieren, wo sie sich voll und ganz entfalten können.

Wir sind ihrem Wunsch gefolgt, einen exklusiven Ausstellungsbereich für den französischen Markt auf einer außergewöhnlichen Veranstaltung ins Leben zu rufen. Gleichzeitig haben wir damit auch eine Plattform für den jährlichen Branchentreff von Fachleuten der Uhren- und Luxusschmuckindustrie geschaffen.“

Marine Devos, Messeleiterin

- **PRECIOUS AVENUE:** Der Bereich wurde im September 2018 gelauncht. Oberstes Ziel ist es, den Besucherweg von Teilnehmern aus den Branchen Modeschmuck, Uhren, Juwelierwaren und Goldschmiedekunst zu vereinfachen. Er bringt Designer zusammen, die edle Materialien verwenden (z. B. Gold 750/1000, Silber 925, Platin, Perlen, zu finden u.a. bei Fiyta, Les Foliesde Mélanie, Porchet).
- **PRECIOUS GALLERY:** Sie gehörte vorher zum Bereich Fashion Trends. Die Precious Gallery wird von Elizabeth Leriche in Szene gesetzt und lenkt den Fokus der Besucher sofort am Messeingang auf die Bedeutung der Uhrmacherei und der Herstellung von Edelschmuck.

Die **FASHION AREA** bündelt das Angebot an Modeschmuck:



- Zu den Ausstellern zählen traditionelle Modeschmuck-Marken, an denen niemand vorbeikommt, wie z. B. Philippe Ferrandis, Satellite, UBU, Canyon usw.

- **TRENDS:** Das neue Forum positioniert sich als Trendsetter und Talentscout für neue Stars am Designerhimmel.

- **FASHION TRENDS:** Dabei handelt es sich um einen der wichtigsten Ausstellungsbereiche der Bijorhca Paris. Er versteht sich als Ergänzung zum Produktangebot und wird von Elisabeth Leriche, Art Director der Messe, inszeniert. Anlässlich der kommenden Ausgabe wird er ins Trendforum integriert und bildet die Frühjahrs- und Sommertrends 2020 ab (Sunny Craft, Twist Heritage, Future Ocean und Color Graphic).

Das **ATELIER** [Werkstatt] befindet sich in Halle 5.2. Dort präsentieren sich Werkzeuge und Maschinen, Verpackungen und Werbung am Verkaufsort, Dienstleistungen und auch Grundelemente. Juweliere finden auf einer Ebene alles, was sie zur Ausübung ihres Berufs brauchen.

MATIERES PREMIERES [Rohmaterialien]: Alle Komponenten, die für die Schmuckherstellung relevant sind, finden sich im Erdgeschoss.

Neue Messeleitung gibt neue Impulse

Die Bijorhca Paris bleibt ein Pflichttermin für Schmuckprofis und auch eine Quelle für Inspirationen. Anlässlich der kommenden Veranstaltung wird die Messe mit neuem Schwung ein zunehmend breites Angebot und zahlreiche Neuheiten präsentieren:

- Inhaltsreiche Workshops und Vorträge bieten Weiterbildung und Informationen über neue Branchentrends sowie Lösungen für diverse Problemstellungen. Sie werden in Zusammenarbeit mit dem Institut National de Gemmologie, der Académie des Métiers d'Art und vielen anderen veranstaltet.
- Der Themenpark Schulen/Ausbildung - **Village Ecoles & Formations** - begrüßt neue Teilnehmer bzw. Einrichtungen. Dazu zählen das Atelier d'Émeraude, das Institut National de Gemmologie, das Atelier Parisien d'Horlogerie, Les Nouveaux Bijoutiers usw. Know-how und Kompetenz werden anhand außergewöhnlicher Handwerkskunst in den Fokus gerückt.
- Die zweite Ausgabe des Wettbewerbs **Bijorhca Jewellery Awards** rückt erneut Schmuckkreationen ins Rampenlicht. Das Thema dieses Mal: Wasser und dessen Erhalt. Der Erlös aus dem Verkauf des Gewinner-Schmuckstücks geht an eine Organisation, die sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzt.
- Die neue Ausgabe des Wettbewerbs **Chall'Angel** dreht sich um modularen Schmuck, den man vorzugsweise im Luxussegment und nur wenig im Mode- und Edelschmuckbereich findet, sowie um Nachwuchstalente.
- Das Material-Forum **Matériauthèque** von Francis van de Walle, seines Zeichens Gestalter von Räumen in Luxuswelten, kehrt zum dritten Mal in Folge auf die Bijorhca Paris zurück. Es präsentiert dieses Mal das Know-how von Origine Ateliers, Hersteller außergewöhnlicher Stücke, die über die Grenzen traditionellen Schmucks hinausgehen, indem ständig neue Kombinationen von Formen, Materialien und Techniken entwickelt werden.
- Die erneute Kooperation mit dem Schmuckkünstler Jean Boggio rückt eine außergewöhnliche Aktion in den Fokus: Wachsdesign und die Arbeit mit dem Material.

Pressekontakt in Deutschland

Cécile Robinet

Projektreferentin Marketing/Kommunikation

Tel: +49(0)221 13 05 09 09/ c.robinet@imf-promosalons.de

Internationale Messen in Frankreich GmbH/ Promosalons Deutschland